

Ottenschläger: Sowohl Umwelt als auch Transportwirtschaft brauchen Luft zum Atmen

Utl.: ÖVP-Verkehrssprecher: Einvernehmliche Lösung bei neuen LKW-Mauttarifen sehr begrüßenswert =

Wien (OTS/ÖVP-PK) - Nach harten Verhandlungen kam es jetzt zum Durchbruch bei den neuen LKW-Mauttarifen. Die Gesetzes-Novellierung sieht auch eine entsprechende Anpassung der durch die EU-Wegekostenrichtlinie vorgegebenen externen Kosten vor. "Somit stehen künftig EU-weit nicht mehr nur die Infrastrukturkosten bei der Bemautung von höherrangigen Straßen im Fokus, sondern auch externe Kosten wie verkehrsbedingten Luftverschmutzung und Lärmbelastung", erklärt ÖVP-Verkehrssprecher Abg. Andreas Ottenschläger heute, Donnerstag.

"Die Transportwirtschaft wird schon sehr stark zur Kasse gebeten. Bereits bisher waren die Mauttarife nach ökologischen Prinzipien gestaffelt. Deshalb haben wir als ÖVP uns dafür stark gemacht haben, die Transportwirtschaft nicht über die Maßen zu belasten", führt der ÖVP-Verkehrssprecher weiter aus. Für ihn ist es von entscheidender Bedeutung, dass im Verkehrsbereich umweltpolitische Maßnahmen gesetzt werden, allerdings betont er auch, dass der Wirtschaft dadurch nicht die Existenzgrundlage verwehrt werden darf. "Denn ohne Verkehr findet keine Wirtschaft statt!", meint der ÖVP-Mandatar.

"Ich möchte den Herrn Verkehrsminister nur ersuchen, die dadurch ab 2017 neu lukrierten Einnahmen von rund 50 Millionen Euro sogleich im Sinne der Umwelt einer Zweckwidmung zu unterziehen und für das Parlament transparent zu budgetieren", so Ottenschläger abschließend. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0110 2015-11-12/11:00

121100 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151112_OTS0110